

FERNSEHEN

MONTAG

20.15 – 21.10 Uhr. ARD.

Das große Geheimnis

Ein neuer Euro-Pudding im kraftlosen Serien-Menü. Die sechsteilige internationale Koproduktion entfaltet – wie die ARD säuselt – einen „Science-fiction-Stoff und gleichzeitig eine große Liebesgeschichte“. Das verwicklungsreiche Mysterienspiel – ein Pharma-Thriller über eine biochemische Wunderwaffe – entstand nach einem Roman des Franzosen René Barjavel.

21.10 – 22.00 Uhr. ARD.

Das letzte Gefecht

Nach einer brasilianischen Ortsbesichtigung zieht Südwestfunk-Chefreporter Immo Vogel eine deprimierende Bilanz: Der tropische Regenwald ist schon verloren, gegen Geschäftsmacher und korrupte Politiker hat der Urwald „nicht den Hauch einer Chance“.

22.10 – 22.55 Uhr. ZDF.

Der Wahn vom „himmlischen Frieden“

Peter Scholl-Latour, erster westlicher Reporter in China nach dem Massaker in Peking, mit einem aktuellen Situationsbericht.

23.25 – 24.00 Uhr. RTL plus.

Männermagazin „M“

Götterdämmerung für die abendländische Phallokrate. Ausgerechnet das Kölner Vollbusen-Kabinett, die bisher zuverlässigste Handarbeitsvorlage für den leicht erregbaren Hagestolz, zeigt heute hüllenarme Männer. Kommt jetzt der Quoten-Schwengel?

23.55 – 0.25 Uhr. 3Sat.

Aktuelle Kamera

Scharfe Konkurrenz für Kulis „Nachtgedanken“! Täglich sendet der Kabel-Kanal zum Programmschluß den Top-Hit im gesamtdeutschen Fernsehen – die Abendnachrichten von DDR 2.

DIENSTAG

19.30 – 20.15 Uhr. ZDF.

Wir sind die Größten ...

Welche geheimnisvollen Mächte treiben die Japaner in den Leistungsrausch? ZDF-Korrespondent Günter Ederer war im „Land des Hechelns“ unterwegs und hat das „aggressive Lächeln“ in den Gesichtern Ostasiens erforscht.

21.00 – 21.45 Uhr. ARD.

Report

Franz Alt präsentiert: Deutsche Umweltsünden vor dem Europäischen Ge-

richtshof; ein prominenter DDR-Flüchtling geht zurück; Aus für Naturheilkunde-Mittel.

21.40 – 22.25 Uhr. RTL plus.

Explosiv

Vorgesehen ist eine Dokumentation über den Handel mit menschlichen Organen.

22.10 – 22.40 Uhr. ZDF.

Geld und Geist

... gehen auch im Wissenschaftsbetrieb eine immer engere Liaison ein. Bodo Witzke und Ulrich Berls berichten über eine (mit Industrie-Millionen gesponserter) „Wissenschaftsstadt“ bei Ulm und fragen bang nach der Freiheit von Forschung und Lehre.

23.00 – 24.00 Uhr. ARD.

Dolce Vita



Anita Ekberg unter der Trevi-Brouse

Anita Ekberg im Trevi-Brunnen, skrupellose Paparazzi auf der Jagd nach Sensationsfotos – Fellinis römisches Kino-Fresco hatte 1960 den Vatikan und andere sittlich sensible Kreise heftig erobert. Thomas Honickel blickt zurück auf die Mythen von einst und interviewt Ex-Paparazzi, Fellini-Mitarbeiter und allerlei deutsche Kleinkünstler, die in den sechziger Jahren in der Cinecittà wirkten.

MITTWOCH

19.30 – 22.10 Uhr. ZDF.

Fußball-WM-Qualifikation

Deutschland contra Wales, ein Heim-sieg führt 1990 unweigerlich nach Italien. Aus Köln-Müngersdorf meldet sich der Mainzer Vollmund Dieter Kürten.

19.30 – 21.45 Uhr. 3Sat.

Dokumentarfilm-Festival

ZDF-Mann Hans-Dieter Grabe zählt zu den aussterbenden Filmemachern, die sanft, geduldig und hartnäckig Schicksale auskundschaften. 3Sat zeigt zwei herausragende Grabe-Arbeiten: das Porträt eines polnischen Juden („Mendel Schainfelds zweite Reise nach Deutschland“) und den Bericht über einen Variété-Artisten („Wer schießt auf Ralf Biala“).

20.15 – 21.15 Uhr. Nord III.

Bücherjournal 3

Fünf Wochen vor seinem Tod gab Haimar von Dittfurth ein letztes ausführliches TV-Interview. Dieter Zilligen befragte den Universal-Gelehrten.

21.15 – 22.20 Uhr. Nord III.

Eine Frau in Paris

Ein tränenreiches Chaplin-Familiendrama, das 1923 große Verwunderung in der Kinowelt auslöste: Nur einmal, sehr flüchtig, ist Charlie im Bild, als Gepäckträger.

22.50 – 24.00 Uhr. RTL plus.

Die Woche

Geert Müller-Gerbes empfängt Christine Kaufmann, FDP-Chef Otto Graf Lambsdorff, den Kölner Beuys-Schüler Walter Dahn und Modedesigner Dietrich Seeler.

DONNERSTAG

20.00 – 21.30 Uhr. Hessen III.

Der große Bluff

Mit diesem Western (Regie: George Marshall, mit James Stewart) startete Marlene Dietrich 1939 – nach ihrer Trennung von Josef von Sternberg – ihre zweite Hollywood-Karriere. Film-Höhe-



James Stewart mit der Sirene Marlene